

Sitzung des Bundesvorrats, den 31. August, 1918.

Der I. Sprecher Theodor Stempfel führte den Vorsitz.

Anwesend waren Turner Toll, Rappaport, Bohm, Westing, Steickmann, Carl Lieber, Franklin Vonnegut, Georg Vonnegut. Scherer wurde entschuldigt.

Das Protokoll der letzten Sitzung wurde wie gelesen angenommen.

Der I. Schriftwart berichtete über die eingelaufenen Berichte der Urabstimmung. 108 Vereine berichteten mit 3360 Stimmen für die Abänderung, 350 Stimmen dagegen.

Steickmann berichtete über die Zusammenkunft mit dem (Chicagoer) Illinoiser Turnbezirk. Die Sitzung beschloß, es den Vereinen frei zu stellen, ob sie eine Urabstimmung vornehmen wollen oder nicht.

Beschlossen, auf Central Pittsburgs Schreiben zu erwidern, that there should have been no interference, since all other societies in Pittsburg have voted, and for as we know no legal reasons exist why the members should not vote.

Beschlossen, Herrn Camp für seine Bemühungen den Dank des Bundesvorrats auszusprechen.

Es wurde beschlossen, Stempfel, R. Lieber, Rath, Steick als Ausschuß nach Washington zu schicken um ein Programm formulieren zu können.

Der Vorort des St. Louis Turnbezirks meldete die Verschmelzung des Süd Seite Turnvereins mit dem St. Louis Turnverein.

Der Springfield Turnverein meldete die Ausstoßung von Bernard Haduak wegen Unterschlagung der Vereinsgelder.

Turner Rappaport wurde ersucht von dem Fed Commissioner of Internal Revenue ein Gutachten für alle Turnvereine einzuholen, ob von diesen die Kriegsteuer zu entrichten sei.

Schatzmeister Westing verlas seinen Bericht über den Monat August; der Bericht wurde angenommen.